



Leipzig / Grimma, 25.08.2018

Pressemitteilung der Obstland Dürreweitzschen AG

Obstland-Hauptversammlung beschließt Dividendenausschüttung

Am Samstag, dem 25. August 2018, trafen sich die Aktionäre der Obstland Dürreweitzschen AG zu ihrer 27. ordentlichen Hauptversammlung im Congress Center Leipzig auf der Leipziger Messe. Der Vorstand legte Rechenschaft über das Berichtsjahr (2017) ab und gab einen Ausblick auf die wirtschaftliche Entwicklung des traditionsreichen sächsischen Obstbau-Unternehmens im laufenden Geschäftsjahr (2018).

Wie von der Verwaltung vorgeschlagen, beschlossen die anwesenden Anteilseigner und Stimmrechtsvertreter eine Dividendenausschüttung in Höhe von 198.007,00 € bzw. 50 Cent je bezugsberechtigter Aktie. Zudem wurden die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates für ihre anteilige Amtszeit im Berichtsjahr entlastet. Abschließend wurde der Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 gewählt.

Rund 100 persönlich anwesende Anteilseigner und Stimmrechtsvertreter sowie weitere rund 200 Aktionärsvertretungen des größten unter einheitlicher Führung stehenden deutschen Obstbauunternehmens – damit insgesamt 31,9 % vertretenes Kapital – waren in den frühen Morgenstunden des Sonnabends angereist, um den Bericht des Vorstands über den Verlauf des zurück liegenden Geschäftsjahres 2017 und die Prognose für die wirtschaftliche Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres entgegen zu nehmen.

In ihrem Rechenschaftsbericht verwiesen die beiden zum 1. Juli des Vorjahres bestellten Vorstandsmitglieder Jan Kalbitz und Mathias Möbius darauf, dass die Obstland-Gruppe trotz der europaweiten frostigen Wetterunbilden zum Ende der zweiten Aprildekade und der daraus allerorten erwachsenen Minderernte dennoch auf ein erfolgreiches Wirtschaftsjahr 2017 zurückblicken kann. So ist es gelungen, sowohl die gesetzten monetären Ziele in den meisten Positionen zu erreichen als auch wichtige strategische Weichen zu stellen.

Im „Sächsischen Obstland“ hielten sich die frostbedingten Verluste im Vergleich mit anderen deutschen Obstbaugebieten vor allem durch eine Portion Glück, aber auch durch die Einleitung geeigneter und zugleich kurzfristig möglicher Frostschutzmaßnahmen einigermaßen in Grenzen. In Summe blickt die Obstland-Unternehmensgruppe auf einen mit 530.703,09 € zu beziffernden Jahresüberschuss und damit auf ein 31,5 % über dem Vorjahresresultat liegendes positives Konzernergebnis für 2017.

Die Aktionäre und Stimmrechtsvertreter belohnten die Verwaltung der Gesellschaft in den Beschlussfassungen der Hauptversammlung mit einem überwältigenden Mehrheits-Votum für die Beschlussvorschläge zur Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat und sich selbst mit der Zustimmung zur Ausschüttung von 198.007,00 Euro für die Zahlung einer Dividende in Höhe von 50 Cent je bezugsberechtigter Aktie.

F.d.R.d.A.: i. V. Wolfgang Scheefe
Generalhandlungsbevollmächtigter
Obstland Dürreweitzschen AG